

FÖRDERUNG EINER SOLARANLAGE**Objekt:****Eigentümer (Name und Adresse):**.....
.....

Die Stadtgemeinde Weiz gewährt im Rahmen einer Förderungsaktion dem Eigentümer/Bauherrn für die Installation und den Betrieb einer Solaranlage einen einmaligen Zuschuss.

Für jede neu installierte Solaranlage kann ein Zuschuss im Form eines Sockelbetrages von EUR 300 ,-- und EUR 50,-- je m² Kollektorfläche gewährt werden; bei Vakuumkollektoren beträgt der Sockelbetrag EUR 500,-- und EUR 90,-- je m² Kollektorfläche.

Bei Einfamilienwohnhäusern müssen mindestens 4 m², bei Mehrfamilienwohnhäusern (Geschossbau) mindestens 2 m² Kollektorfläche je Wohneinheit installiert werden.

Im Falle einer Heizungseinbindung (Teilsolare Raumheizung) erhöht sich bei einer Anlage mit mindestens 15 m² Kollektorfläche der Sockelbetrag auf EUR 500,--.

Bei der Erweiterung einer bestehenden Solaranlage werden neue Kollektoren mit EUR 50,--/m² gefördert, wobei sich die Kollektorfläche bei Einfamilienwohnhäusern um 5 m² und im Geschossbau um 2 m²/Wohneinheit erhöhen muss.

Pro Haushalt kann ein Zuschuss von höchstens EUR 2.200,-- gewährt werden.

Voraussetzung:

Vor Montagebeginn der Kollektorflächen beim genannten Objekt muss das Einvernehmen mit dem Stadtbauamt Weiz hergestellt und, wenn erforderlich, um die notwendigen Bewilligungen angesucht werden. Nach erfolgter Ausführung (Montage und Inbetriebnahme) und Zustimmung des Stadtbauamtes wird die Überweisung des Förderungsbeitrages veranlasst.

Weiz, am.....**Der Liegenschaftseigentümer:**

.....

Die Stadtkasse wird angewiesen,

Herrn/Frau.....

.....,8160 Weiz

Den Betrag von

€.....Auf das Konto.....BLZ.....bei der.....
anzuweisen.**Der Bürgermeister:**

Buchung: VS 5/5200/7780

Vom Stadtbauamt auszufüllen

1. Das Objekt liegt in der Ortsbildschutzzone Ja/Nein
2. Überprüfung der Planskizze und Zustimmung des Stadtbauamtes Ja/Nein
Anbringungsort:.....



3. Örtliche Überprüfung und Zustimmung des Stadtbauamtes Ja/Nein
4. Inbetriebnahme der Anlage wird bestätigt durch eine Vorlage von
- a) Rechnungsbeleg in Kopie Ja/Nein
 - b) Zahlungsbeleg in Kopie Ja/Nein

Vom Installationsbetrieb bzw. vom Selbstbaugruppenleiter/in auszufüllen:

5. Es wird bestätigt, dass die vorgefundenen Bedingungen dem sinnvollen Einbau einer Solaranlage (Orientierung der Kollektoren, Besonnungsverhältnisse) entsprechen und die Solaranlage mit einer Sonnenkollektor-/Solarmodulfläche vonm² entsprechend den technischen Normen und Vorschriften ausgeführt wurde.
Die Solaranlage wurde am fertiggestellt.

Datum:

Unterschrift und Stampiglie:

Vom Stadtbauamt auszufüllen:

6. Förderbare Kollektor-/Modulfläche:m² x € 50,-- = €
- Sockelbetrag (€ 300,--/€ 500,--): €
- Erweiterung (kein Sockelbetrag): €
- Förderungssumme: €

Weiz, am

Für das Stadtbauamt: